

Saale-Zeitung.

Zweidirektoriſter Verwalt. Magdeburg.

Einziges

Verden die Spaltbreite deren Raum mit 20 Pfl., solche aus Halle mit 18 Pfl. berechnet und in der Expedition, von unſerer Anstaltſtellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei vierteljähriger Beſtellung 2,75 M., bei halbjährlicher 3 M., per monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., oder Vierteljähr.

Auf die Redaktion verantwortlich: Dr. Oswald Schulze in Halle.

Nr. 126.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 16. März

1898.

Deutſches Reich.

Sofort und Personalnachrichten. Berlin, 16. März. Morgen findet beim Reichstages Präſidenten ſeine 10. feierliche im parlamentarischen Geiſte ſtatt, zu dem eine Anzahl Abgeordnete, u. a. auch Profeſſor Dr. V. d. O. v. C.

Die „Sammlung“ von Lind. Ans Verlin, 15. März, ſchreibt man uns: Es iſt ein glänzendes Zuſammenkreißen, daß an einem Tage zwei bedeut. ſamen Kundgebungen in die Deutſchheit gelangt ſind, die in ihrem Charakter und ihrer unmittelbaren Beſtimmung verſchieden ſind, aber doch dem einen großen gemeinſamen Zweck dienen: die Erklärung gegen den agrarisch-induſtriellen Handelstypus.

261 Stimmen ſiehl für die Reſolution, ſo daß eine Mehrheit von mehr als drei Viertel aller im Handelsrat vertretenen Stimmen ſich in entſcheidender Weiſe für die Handelsvertragspolitik ausgeſprochen hat.

Gegen die einſeitige Interſtatspolitik, die nicht der Handelsfreiheit als ſolcher, ſondern lediglich den Großinduſtriellen zu Gute kommen würde, Verwendung einzulegen und zugleich klar und deutlich das Ziel zu bezeichnen, zu deſſen Erreichung ſich die Gegner der agrarischen Politik zuſammenschließen müſſen.

Und das Organ des Schutzverbandes gegen agrarische Uebergriffe ſchreibt zu dem Aufruf u. a.: Deſer Aufruf iſt ein Kräftigungsſignum, an den ſich alle jene Verbündeten anſehen können, die den Kampf gegen die Agrarier führen wollen.

Anſicht ſind; angeſehene Nationalökonomen und angeſehene Freiſinnige haben ſich zuſammengedrängt; ſie ſtellten ihre Meinungsverſchiedenheiten zurück, um zum Ausbruch zu bringen, daß ſie ſich gebungen fühlen, gemeinſam dafür Zeugnis abzulegen, wie groß die agrarische Gefahr ſeie in Deutſchland ſei und wie unzulänglich die rationelle Beſetzung ſei.

Agarische Interſtatspolitik. Die Handelskammer der Provinz Schleſien hat am 12. März den Antrag des Vorſtandes, „mit allen Mitteln bei der Reichsregierung dahin zu wirken, daß die Handelskammern gegen die Einführung von Steuern — Zölle, Schweiß, Zölle, Ziegen — gehindert werden,“ ohne Debatte einſtimmig angenommen.

Der Scheintod.

Unter den Anzeichen des Todes ſind folgende die augenſcheinlichſten und unweigerlichſten Anzeichen des Abſchließens und Aufſchlusses, ſcheinhafte Starkeit der Glieder, Erhaltung, Blässe des Geſichtes ſowie überhaupt der ganzen Körperfläche, Erhaltung des Ausganges der Wärme. Es ſind die zwei ſehr abſolut ſicheren Anzeichen, dem Abſchließen und Stillſtand der Blutzirkulation können auch in beſonderen Fällen vorkommen.

ausſagt, daß er ſich begeben habe. Dann trat der Staatsarzt, Correy hinzu, ſand Dr.anno in der Zeit noch lebend und hatte die Gemüthsruhe, den bereits zu dem Tode Geworbenen zu retten. Gleichnam als Jovine zu dieſer Uebung trat es ſich zu, daß nach einer Reihe von Jahren ſpäter der Marſchall der Dr.anno dem ſterblichen Verleugnung beſtingen beabſichtigte, der ſich internem Schnee begraben hatte: der Kommandantun Töchter nämlich.

Auch Anſichtſtelle inſolge von Erſtinken, von Einathmen giftiger Gase z. u. ſt in der Scheintod hervor, der bei verſpäteter Miſſionierung leicht in wirklichen Tod übergeht, während durch rechtzeitige, oft fäuldenartig angewendete Mittel in ähnlichen Fällen zeitliche Scheintode dieſer Art ins Leben zurückgerufen werden ſind, wovon die Experimente des Dr. Laborde mit dem Herzogſohnen der Junghe des Scheintodes als ebenbürtige Beweiſe dienen. Aber leider ward von Seiten des behandelnden Arztes zu ſelten von denartigen Mitteln Gebrauch gemacht, um den Scheintod zu ſchmelzen: Der Kranke ſt tot, dieſes, ſo nach dem die gewöhnlichen Abſchließungsüberzeuge angewendet worden waren, und gegen das Verſich eines lebenden Arztes gab es eben keinen Anſatz an eine höhere Inſanſ. Für viele unglückliche Opfer des Scheintodes, die dem Leben hätten wiedergegeben werden können, gab ſeine Rettung mehr.

Dieſes ſcheint ſein — und doch kam das Herz noch ſchlängelnde Die Zählende ſuchen ſich in die Länge ziehen und in gewiſſen Fällen ſt ſich der Patient beſſer, was ſich ſpäter vorzeigt, bezeugt. Als im Jahre 1866 die Frage von der Gefahr der vorzeitigen Begräbnisſe dem Wiener Senate vorgelegt wurde, fand das Verlangen nach Verſicherungen im Rardinale Tomet einen erſtaunlichen Widerſpruch, und dieſe Zeit mit Unrecht, denn er ſelbſt war innerlich in Gefahr, lebendig begraben zu werden. Es war nämlich im Jahre 1866, ſagte der Kardinal in ſeiner Rede, als ein junger Prieſter ſummierte einer mit Unbedachten geſchlachten Kathedrale plötzlich auf der Kanzel, von welcher aus er ſich vernehmen ließ, zuſammenzuſinken. Ein Arzt ſummierte den eingetretenen Tod und ließ die Beerdigung auf den folgenden Morgen ſetzen. Der Biſchof der betreffenden Kathedrale hatte bereits das „de profundis“ am Fuße der aufgestellten Leiche anſtimmen laſſen und man hatte das Maß des Sarges genommen. Die Nacht kam heran und man ſah ſich die Selbſtanzigt des jungen Prieſters denken, deſſen Tod das Gerücht all dieſer Verleumdungen ſummierte hatte. Endlich hörte er die Stimme eines Augenzeugens, welche in ſeinem Geiſte eine ſonſt keine ſcheinbare Aufregung hervorbrachte, die das merkwürdige Verhalten ſeines Wiedererwachens aus der Todesruhe zur Folge hatte. Am folgenden Morgen konnte der junge Geiſtliche wieder auf der Kanzel erſcheinen und befindet ſich heute in einer Mitte.

Dieſe Zeit auch Dr. Wolff an der Suſpektur in Paris eine in lehrſamem Schole beſinnliche Kranke in Verbindung, die während vierzig bis fünfzig Tagen ohne Unterbrechung geſchlafen hatte. Sie war weit entfernt davon, ſcheintod zu ſein, denn man konnte das Abſchließen wahrnehmen, und mehrmals des Tages ſie ſie einen Sarg aus; aber ſie war ſich beſſer, was ſie ſie her vorgeht, nicht gewohnt, und man mußte ſie auf künstliche Weiſe erſuchen, um ſie am Leben zu erhalten.

Theatergeſellſchaften auf Reiſen.

Der Theater-Chefverwalter des Wiener Fremdenballets beſpricht das ſoeben beginnende Gaſſpiel der Wiener Carltheater-Geſellſchaft in Moſkau, ſchildert die unſtändigen und ſoziſtiſchen Mißverhältniſſe, die nöthig ſind, und plaudert weiter wie folgt: „Wir wüßten den Wiener Künſtler ein

Neu-Eröffnung!

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, dass ich um heutigen Tage

Ecke Leipziger Strasse im Neubau C. A. Krammisch ein Geschäftshaus

für Damen-Moden, Leinen und Wäsche etc.

eröffnet habe.

Ich mache es mir zur Aufgabe

vom Guten das Beste

zu bieten und die auf dem Gebiete der Branche erscheinenden Neuheiten stets in erster Hand zu haben. Durch eine überraschend grosse Auswahl in allen Artikeln, durch strengste Reellität, coulanteste Bedienung hoffe ich mir das Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums in kürzester Zeit zu sichern. Der Verkauf geschieht zu streng festen aber

== aussergewöhnlich niedrigen Preisen. ==

Hermann Hönicke

Ecke Leipziger Str. im Neubau C. A. Krammisch.

Zur Confirmation

empfehle
Moderne Neuheiten in
Goldwaaren,
Corallen- und Granat-
Schmucksachen
in großer Auswahl.



Exakter Eingang von Neuheiten.



Armbänder, Brochen,
Ringe, Ohringe,
Uhrketten, Manschettknöpfe,
Chemisettknöpfe,
Halsketten, Kreuzchen,
Herzchen.

Zämmliche Artikel sind in
großer Auswahl fortirt und nur
prima Qualität vorhanden.
Paul Maseberg,
Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 48.
— Müller, Antonia Kollentz. —

Die Anstalt

Pura in Leipzig-
Eutritzsch
reinigt Teppiche und Stoffe
mechanisch u. chemisch.

Für den Anlagenteil verantwortlich: W. König in Gasse.

Mindestens

den holländischen Sorten ebenbürtig ist
nach einem Gutachten des Gerichts-
Chemikers Dr. C. Bischoff-Berlin

Saxonia- Kakao

aus der Fabrik von
Ch. Kuntze & Sohn, Halle a/S.
Man kaufe deshalb nur noch
deutsche Fabrikate.

Saxoniakakao I.

in Orig.-Fabrikpackungen zu 1/4,
1/2 u. 1/1 Pfund zum Preise von
M. 2.50, 1.50 u. 0.90 ist fast täg-
lich frisch zu haben bei:
Albrechtstr. 1. Roehlig & Trobach,
Bernh. Str. 5. Wilhelm Rothnick,
Burgstrasse 28. Horn, Tietze,
Forststr. 38. Gustav Anthor,
Friedrichstr. 8. Franz Schumann
Geiststrasse 15. Adler-Apotheke,
Geiststrasse 10. Joh. Schwarz,
Henriettenstr. 20. Carl Heinrich,
Königstr. 80. Th. Stadel,
Marktplatz 20. H. Ch. Werther & Co.
Leipz. Str. 24. Friedr. Bangemann,
Leipz. Str. 104. Holmhold & Co.
Leipz. Str. 95. Ernst Ochse,
Lessingstr. 1. Paul Linke,
Poststrasse 11. Johannes Mittlercher
Schneebergstr. 1. Alfred Böck,
Gr. Steinstr. 98. Noack & Lorenz,
Gr. Ulrichstr. 28. Pottel & Broskowski
Ebenda werden Proben gratis
verabfolgt.
Neue Verkaufsstellen werden er-
richtet.

Atelier für
künstliche Zähne, Plomben etc.
mit allem Comfort der Neuzeit ange-
stattet, Gr. Steinstr. 29a, I. Efg.

W. Heidemann,
Spezialist für Kronen- u. Brücken-
arbeit,
Sprechst. 9-5 Uhr.

Gasse. Druck und Verlag von Otto Gendel.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Schuhmachers Otto Topfer gehörigen
Schuhwaaren u. Kleidungsstücke
werden werktäglich Vormittags 9-12 und Nachmittags 3-6 im Laden
Gr. Steinstraße 9 nur noch bis Ende März zu billigen Preisen ausver-
kauft.
J. Ed. Peuschel, Konkursverwalter.

Confirmations-Karten

das Allerneueste.

Wilh. Schwarz, Leipziger Str. 20.



Glasmalerei und Kunstglaserie

von
Wilh. Billhardt, Sophienstr. 28,

empfehle gemalte Fenster für Kirchen und Privathäuser, sowie
gemalte Einlässe für Fenstervorläufer, Fensterrahmen etc.
Berner empfehlen Weiterleitung in jeder Maßführung in tadelloser
Arbeit, bei billigen Preisen.

Ia. schwed. Kientheer, in 1/4- und 1/2-Tonnen,
Cresosot in Barrels und aus-
gewogen, zur besten Conservirung des Holzes offerirt billig.
Klinkhardt & Schreiber, Promenade 12.

Zur Confirmation

empfehle:



Silb. und Metall-Derren-Ihren
von 8-60 M.
Schablone-Ihren A. B. 15 M.
Schablone-Ihren Luna 20 M.
Schablone-Ihren Astra 24 M.
Schablone-Ihren Luna, Ancre,
30 M.
Schablone-Ihren Astra, Ancre,
34 M.
Präcisions-Ihren Columbus
40 bis 45 M.
Präcisions-Ihren mit Stern
unverwundbar 60 M.
Goldene Damen-Ihren mit Steine
incl. Eins 25 M. 14L. Gold.
Gold. u. silberne Damen-Ihren
von 12-20 M.

Reparaturen an compli-
cirten und Präcisions-Ihren
werden gewissenhaft und billig
ausgeföhrt.

Vorschauungsvoll
Paul Maseberg,
Uhrmacher,
Gr. Ulrichstraße 48.
Müller, Antonia Kollentz.

Mein & Dein

u. Gust. Schallbach bewährte sich noch bei
Jedermann als vorzögl. Buchführung,
Bücher, 116, 15000 Bld., Probezeit umk.
K. Naumburg, Berlin, Hindenburg-
str. 10.

Mit 3 Beilagen.